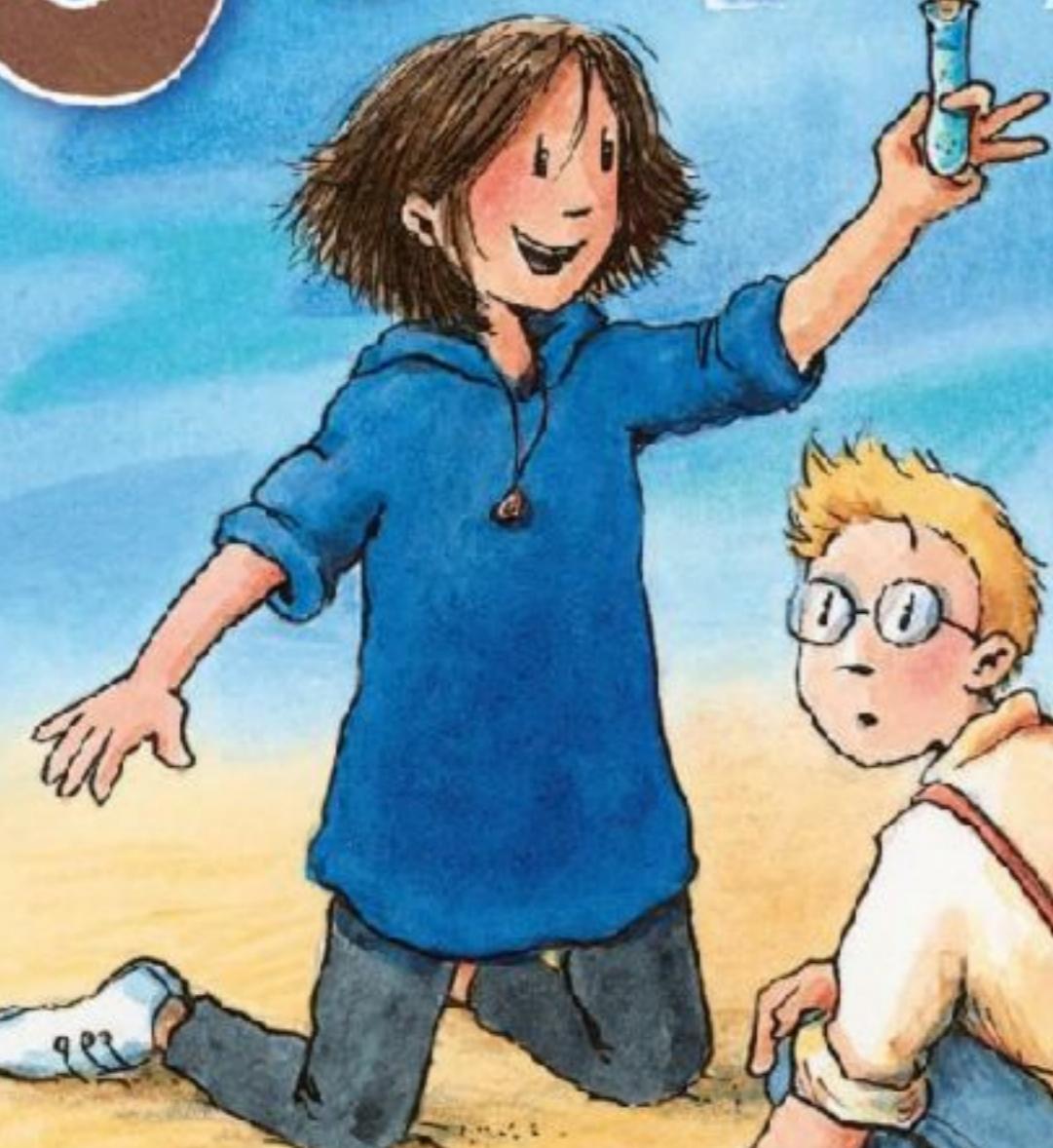


MAJA VON VOGEL FRANZISKA HARVEY

Schokuspokus



EIN PAAR TROPFEN
ABENTEUER

CARLSEN

Schokuspokus

BAND 1: Der geheime Kakaoklau

BAND 2: Wahnsinnig vanillig

BAND 3: Das Jaguar-Geheimnis

BAND 4: Die magische Maya-Krone

BAND 5: Ein paar Tropfen Abenteuer

Weitere schokoleckere Bände in Vorbereitung!





Maja von Vogel

SchorschusPokus

EIN PAAR TROPFEN
ABENTEUER

Mit Bildern
von Franziska Harvey



CARLSEN

DIE SCHOKOLADENVILLA

Ein ganz besonderes Waisenhaus mit unterirdischem Gewölbe. Dort befindet sich die Schokoladenwerkstatt, in der die berühmte Schokuspokus-Schokolade hergestellt wird.

DOKTOR AGATHE NIESWURZ

Direktorin. Schokoladen-süchtig, verabscheut Kinder. Spitzname: Fieswurz. Liest jeden Sonntag die Legende vom Glückskakao vor und ist besessen davon, das sagenumwobene Rezept zu finden.



MADAME COCO

Katze der Fieswurz. Liebt gedünsteten Lachs mit Schokosoße und schläft auf einem Lavendelkissen.



MERT MELKBRINK

Hausmeister der Schokoladenvilla. Er lässt sich von niemandem aus der Ruhe bringen – nicht mal von der Fieswurz.

AMANDA

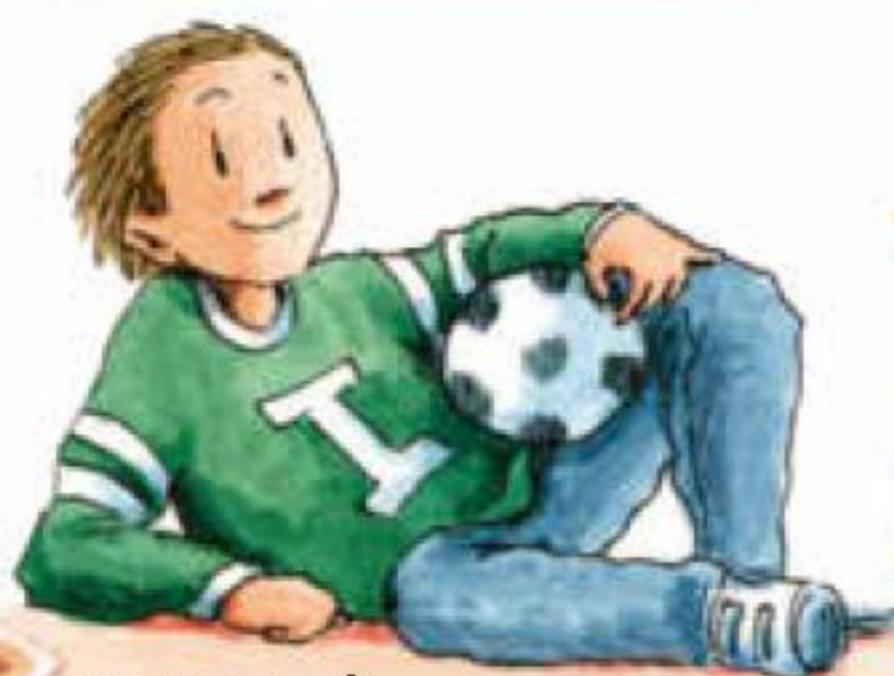
lebt in der Schokoladenvilla,
seit sie denken kann. Hat eine
besonders feine Nase, wenn es
um Schokolade geht –

und eine echte
Spürnase für
Abenteuer!



FIETE

So etwas wie
Amandas kleiner Bruder. Er liebt
Schokolade – nur leider ist Naschen
bei der Fieswurz streng verboten.



KALLE

Begeisterter Fußballer mit großer
Klappe – doch im Notfall ist auf ihn
Verlass!

DIE 7 KINDE

der Schokoladenvilla.

Auf der Suche nach den 7 Glückskakao-
zutaten merken sie, dass das Glück
manchmal ganz nah ist ...



OSKAR

Amandas
bester Freund,
superschlau.
Abenteuer mag
er nicht – viel zu
gefährlich!



JANTJE

liebt Märchen und träumt
sich oft in fantastische
Welten ...



LINA

sieht immer ein bisschen
traurig aus. Spricht keine drei
Worte am Tag.



KLARISSA

hasst Küchendienst – und hält sich
ganz klar für die Hübscheste im
Waisenhaus!



Inhaltsverzeichnis

-  Fiese Füße 11
-  Schoko-Strafarbeit 16
-  Rätsel über Rätsel 25
-  Weißes Gold 36
-  Pläne schmieden 47
-  Gewonnen! 57
-  Wenn Waisen reisen ... 65
-  Schokolade für die Engel 78
-  Lakritz-Brot und Erinnerungen 91
-  Singen macht Spaß! 101
-  Salzige Tränen 113
-  Melkis Geheimnis 122
-  Echte Glückskinder 130



Die Legende vom Glückskakao

Vor langer Zeit lebte in Mittelamerika das Volk der Maya, das Kakao liebte und verehrte. Der Maya-Fürst trank morgens, mittags und abends ein Gebräu aus heißem Wasser und zerstoßenen Kakao-bohnen. Es spendete ihm Freude und Kraft.

Um den Kakaogott gnädig zu stimmen, opferte der Fürst zu jedem Vollmond seine edelsten Kakaobohnen.



Als Dank schenkte ihm der Kakaogott einen heiligen Becher mit dem Rezept für ein ganz besonderes Getränk: den Glückskakao. Es heißt, wer die richtigen Zutaten in diesem Becher anrührt und davon trinkt, der wird für immer glücklich sein.





Dr. Agathe Nieswurz stand an der Treppe der Schokoladenvilla und schnalzte mit der Zunge. „Waisen!“, schnarrte sie. „Wird’s bald? Ratzfatz! Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!“ Amanda und Oskar schnauften, während sie ein Paket die Stufen hinauftrugen. Es war so groß, dass locker dreihundertdreiunddreißig Tafeln feinste Schokuspokus-Schokolade hineingepasst hätten. Und genauso schwer.

Natürlich machte die Direktorin des Waisenhauses selbst keinen Finger krumm. Sie ließ lieber die Kinder für sich schuften, wie immer. Madame Coco, ihre verwöhlte Katze, strich ihr um die Beine.

Während sich die sieben Waisenkinder einen Schlafsaal (und ein Klo) teilen mussten, bewohnte Dr. Agathe Nieswurz im hinteren Teil der Villa eine großzügige Wohnung. Normalerweise hatten die Kinder hier keinen Zutritt, aber heute hielt die Direktorin ihnen sogar die Tür auf.

„Rein da, ihr lahmen Lurche!“ Hektisch wedelte sie mit der Hand.

„Ich ... kann ... nicht ... mehr!“, japste Oskar. Das Paket rutschte ihm aus den Händen und landete polternd auf dem Wohnzimmerteppich.

„Vorsicht!“, meckerte die Fieswurz, bevor sie sich mit glitzernden Augen über die Kiste beugte. „Endlich ist sie da! So lange habe ich auf diesen Moment gewartet ...“ Mit einer energischen Bewegung riss sie das Klebeband ab und öffnete die Kiste.



Oskar reckte den Hals und auch Amanda war gespannt, was nun zum Vorschein kommen würde. Vielleicht eine neue Maschine für die Schokoladenwerkstatt?

Denn die Schokoladenvilla war nicht nur ein Waisenhaus, sondern hier wurde auch die leckerste und beste Schokolade der Welt hergestellt.

Leider bekamen die Waisenkinder keinen Krümel davon ab. Sie mussten zwar in der Schokoladenwerkstatt rackern, aber Naschen war strengstens verboten!



„Ist sie nicht wunderschön?“ Die Stimme der Fieswurz klang zärtlich, als sie einen unformigen Gegenstand aus dem Karton zog und vorsichtig auf dem Teppich abstellte. Das Ding sah aus wie ein Staubsauger mit zwei Löchern.

Amanda räusperte sich. „Äh – was ist das?“

„Meine neue Fußmassagemaschine!“, jubelte die Direktorin. „Die Happy Feet XLP-3000 hat eine Anti-Schweißfuß-Einstellung mit Duftpuder, Hornhaut-Hobel und Schaumbehandlung.“

Amanda und Oskar wechselten einen Blick. Die Fieswurz hatte echt einen Vogel!

Dr. Agathe Nieswurz drückte Oskar die Gebrauchsanleitung in die Hand. „Durchlesen! Aufbauen! Rapp, zapp!“

